

## Tipps und Tricks aus Gerds Fundgrube

Filter, die über dem Datenbereich angeordnet sind, können mit einer Vielzahl von Funktionalitäten ausgestattet sein. Gehen wir in diesem Beispiel einmal davon aus, dass die Block-Trigger „KEY-NEXT-ITEM“ und „KEY-PREV-ITEM“ des Filterblocks eine Abfrage im EMP-Block starten. Der User gibt also im Feld „JOB“ zum Beispiel „CLERK“ ein, drückt „TAB“ und sofort werden die Employees gefiltert.

# Heute: Validierung ermöglichen bei deaktivierter Navigation

Gerd Volberg, OPITZ CONSULTING GmbH

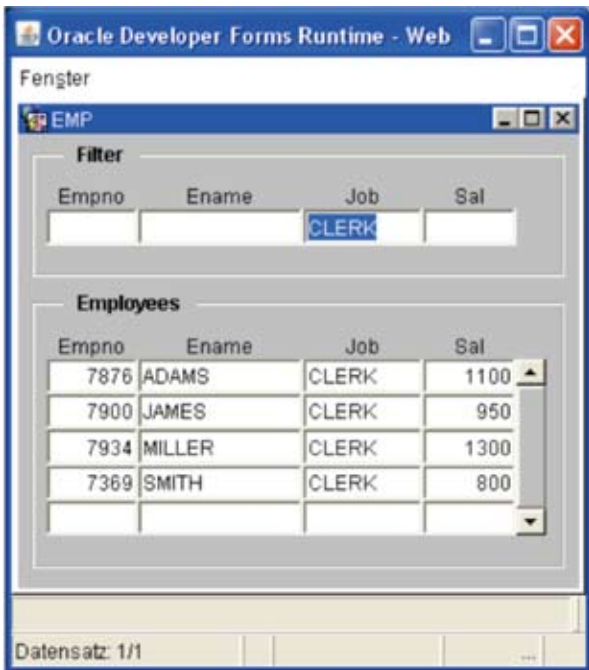


Abbildung 1: Multi-Record-Block mit dazugehörigem Filter

Eine weitere Funktionalität könnte sein, dass man die Navigation der vier Felder einschränken möchte, sodass man nicht vor das erste und nicht hinter das letzte Feld navigieren darf. Das Problem wäre sehr einfach zu lösen, indem man den „KEY-PREV-ITEM“-Trigger auf dem Feld „FILTER.EMPNO“ und den „KEY-NEXT-ITEM“-Trigger auf „FILTER.SAL“ mit dem PL/SQL-Befehl „NULL;“ deaktiviert.

Die Maske würde weiterhin so arbeiten wie zuvor. Bis auf eine Kleinigkeit: Gibt man im SAL-Filter einen Wert ein und drückt „TAB“, findet im unteren Block keine Abfrage mehr statt, da der NULL-Befehl ausgeführt wird.

Dieses Problem kann elegant umgangen werden, indem das erste Feld „EMPNO“ sich selbst in der Property „Vorheriges Navigationsobjekt“ stehen hat. Gleiches gilt für das Feld „SAL“ und die Property „Nächstes Navigationsobjekt“.

Dieser einfache Trick hat noch einen weiteren Vorteil: Die Feld-Validierung per „WHEN-VALIDATE-ITEM“-Trigger ist weiterhin möglich.

Gerd Volberg  
 OPITZ CONSULTING GmbH  
 gerd.volberg@opitz-consulting.com  
 talk2gerd.blogspot.com

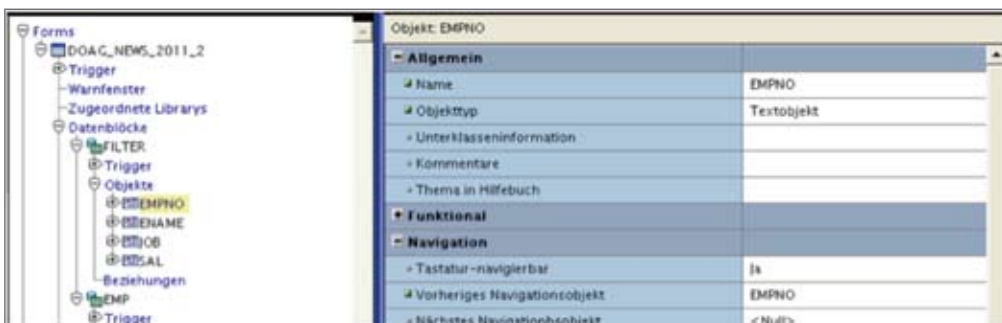


Abbildung 2: Property-Inspektor des Feldes EMPNO

